

Achim Lauber/Laura Cousseran/Simon Herrmann/Niels Brüggén: Kompass: Künstliche Intelligenz und Kompetenz 2022. Wissen, Kompetenz und Umgang mit künstlicher Intelligenz

Beitrag aus Heft »2023/04: Ökonomie und Medien. Entwicklungen - Zusammenhänge - Herausforderungen«

Menschen schätzen ihre Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien und Systemen sehr unterschiedlich ein. Noch größere Unterschiede ergeben sich, wenn die Befragten ihr Wissen über Künstliche Intelligenz (KI) einschätzen sollen. Ergebnisse der Studie Kompass Künstliche Intelligenz stellen die Unterschiede in der Bevölkerung entlang von drei Typen dar: Die Beschreibung der Verhaltenden, der Moderaten und der Selbstsicheren sollen Ansatzpunkte zur Förderung von Medien- und Digitalkompetenzen zeigen.

Literatur

Hartung-Griemberg, A., Rau, S. & Derichs, S. (2021). Digitale Medien im höheren Lebensalter. In kompetent. Wissen, Fühlen, Handeln im digitalen Wandel. <https://digid.jff.de/magazin/kuenstliche-intelligenz/ki-kompetenzen/#hoeheres-lebensalter> [Zugriff: 02.12.2021].

Initiative D21 e.V. (2023). D21-Digital-Index 2022/23. Jährliches Lagebild zur Digitalen Gesellschaft. <https://initiated21.de/d21index22-23> [Zugriff: 01.07.2023].

Pfaff-Rüdiger, S., Herrmann, S., Cousseran, L. & Brüggén, N. (2022). Kompass: Künstliche Intelligenz und Kompetenz 2022. Wissen und Handeln im Kontext von KI. <https://zenodo.org/record/6668913#.Y01Xe0zP2UI> [Zugriff: 17.10.2022].